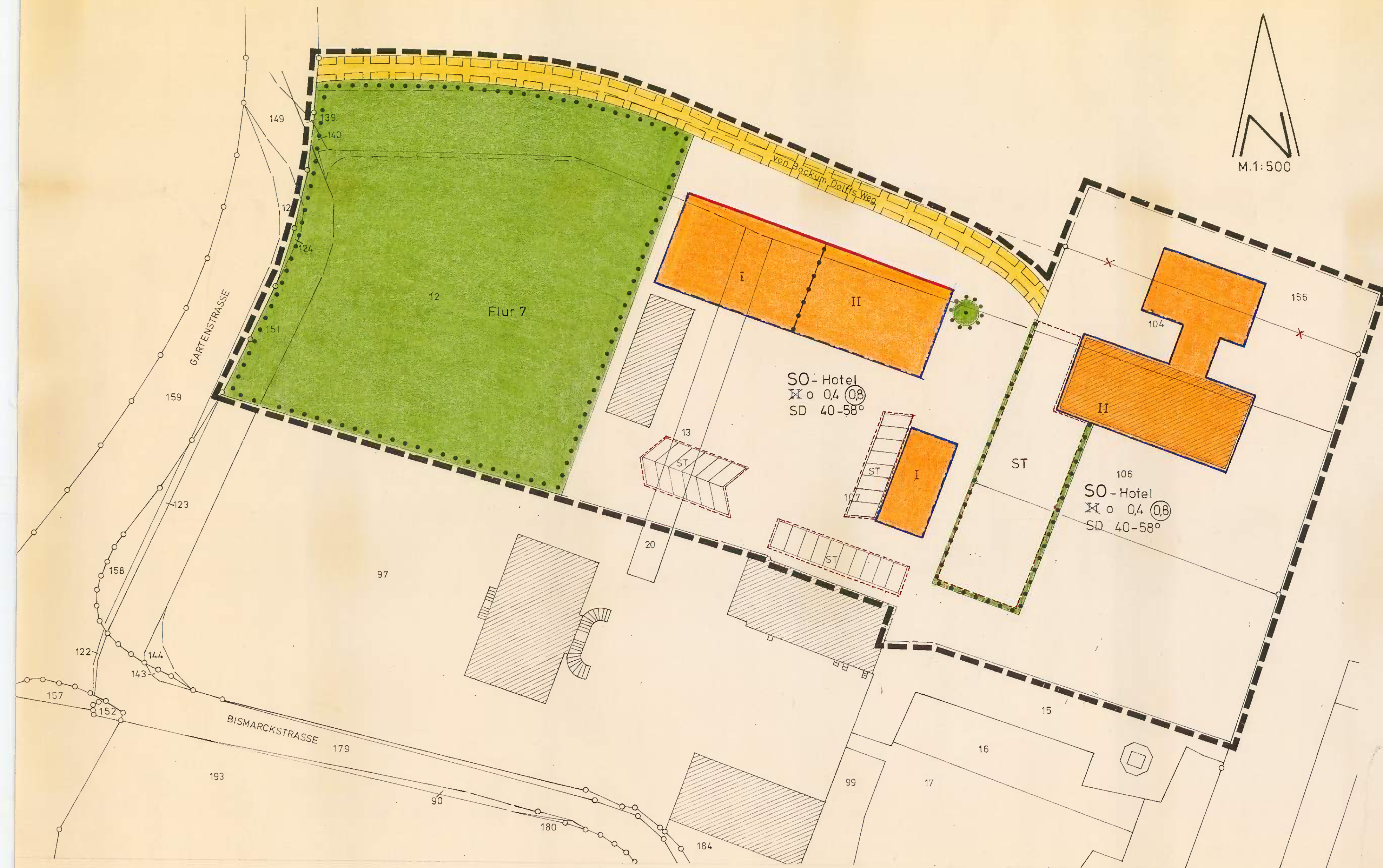




4. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 16 DER GEMEINDE BAD SASSENDORF

RECHTSGRUNDLAGEN

- §§ 2 UND 10 BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZEMBER 1986 (BGBl. I., S. 2253).
- VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNVO) IN DER NEUFASSUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBl. I., S.132)
- § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALN IN DER FASSUNG VOM 13. AUGUST 1984 (GV NW 1984, S. 475), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 30.APRIL 1991 (GV. NW 1991, S. 241).
- § 81 (1) DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BauONW) IN DER FASSUNG 26. JUNI 1984 (GV NW 1984, S. 419).

FESTSETZUNGEN

BEGRENZUNGSLINIEN

- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES gem. § 9 (7) BauGB
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG gem. § 1 (4) u. § 16 (5) BauNVO

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- SO** gem. § 11 BauNVO
- Hotel gem. § 11 BauNVO
- HOTEL -

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 0,4 gem. § 19 BauNVO
- gem. § 20 BauNVO
- II gem. § 16 (4) BauNVO
- GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

BAUWEISE

- OFFENE BAUWEISE gem. § 22 (2) BauNVO
- BAULINIE gem. § 23 (2) BauNVO
- BAUGRENZE gem. § 23 (3) BauNVO
- OBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE gem. § 23 (1) BauNVO
- NICHT OBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE gem. § 9 (1), Nr. 2 BauGB

VERKEHRSFLÄCHEN

- PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE gem. § 9 (1), Nr. 11 BauGB

REGELUNGEN FÜR LANDSCHAFT UND NATUR

- UMGRENZUNG VON FLÄCHE MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN gem. § 9 (1), Nr. 25b BauGB
- ZU ERHALTENDE BÄUME

FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE gem. § 9 (1), Nr. 4 u. 22 BauGB i. V. m. § 12 BauNVO
- STELLPLATZE gem. § 9 (1), Nr. 4 BauGB i. V. m. § 12 BauNVO

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZUGUNSTEN DER PARZELLEN 104 und 106 gem. § 9 (1) Nr. 21 BauGB

GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN gem. § 9 (4) BauGB i. V. m. § 81 BauONW

- SD SATTELDACH
- 40-55° DACHNEIGUNG

ZUSÄTZLICHE DARSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

- 7 FLUR
- 12 FLURSTÜCKSNUMMER
- FLURSTÜCKSGRENZE
- VORHANDENE BAULICHE ANLAGE
- AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE

HINWEIS:

Bei Bodens Eingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d. h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfabungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Westf. Museum für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Olpe, (Tel.: 02761/4470) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mind. drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten. (§§ 15 u. 16 DSchG).

Kartographische Darstellung	Anderungsbeschluß	Bürgerbeteiligung	Offenlegungsbeschluß
STAND DER PLANUNTERLAGEN <u>15.03.91</u> DIE PLANUNTERLAGEN ENTSPRECHEN DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981. DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG. SOEST, <u>05.03.91</u>	DER RAT DER GEMEINDE BAD SASSENDORF HAT AM <u>22.6.92</u> GEM. § 2 (1) BauGB BESCHLOSSEN, DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DURCHFÜHREN. BAD SASSENDORF, <u>5.10.92</u>	DIE BÜRGERBETEILIGUNG FÜR DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG GEM. § 3 (1) BauGB HAT AM <u>27.6.92</u> STATTEGEFUNDEN. BAD SASSENDORF, <u>5.10.92</u>	DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG MIT BEGRÜNDUNG WURDE GEM. § 3 (2) BauGB VON DER GEMEINDE BAD SASSENDORF AM <u>4.3.92</u> BESCHLOSSEN. BAD SASSENDORF, <u>5.10.92</u>
KREIS SOEST KATASTERAMT	GEMEINDEBAD SASSENDORF GEMEINDEDIREKTOR	GEMEINDEBAD SASSENDORF GEMEINDEDIREKTOR	GEMEINDEBAD SASSENDORF GEMEINDEDIREKTOR

Öffentliche Auslegung	Satzungsbeschluß	Anzeigeverfahren	Bekanntmachung
DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG HAT MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 3 (2) BauGB IN DER ZEIT VOM <u>23.6.92</u> BIS <u>29.7.92</u> ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND AM <u>4.3.92</u> ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. BAD SASSENDORF, <u>5.10.92</u>	DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IST VON DER GEMEINDE BAD SASSENDORF AM <u>22.9.92</u> GEM. § 10 BauGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. BAD SASSENDORF, <u>5.10.92</u>	DAS ANZEIGEVERFAHREN IST GEM. § 11 BauGB DURCHFÜHRT WORDEN. BAD SASSENDORF, <u>29.12.92</u>	DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS IST GEM. § 12 BauGB AM <u>29.12.92</u> ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. MIT DIESER BEKANNTMACHUNG TRITT DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IN KRAFT. DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEVERWALTUNG AUS. BAD SASSENDORF, <u>29.12.92</u>
KREIS SOEST GEMEINDEDIREKTOR	GEMEINDEBAD SASSENDORF BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER	GEMEINDEBAD SASSENDORF GEMEINDEDIREKTOR	GEMEINDEBAD SASSENDORF BÜRGERMEISTER